

## Protokoll des Plenums der Fachschaftsinitiative Philosophie vom 13.01.17

<b>Anwesend:</b>	Lou, Felix, Katharina, Christoph, Tim, Mara (FU), Elli, Louise, Fabian, Nick
<b>Protokoll:</b>	Felix, Katharina

### TO

<b>TOP 1 Besprechung der TO und Sitzungsleitung.....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 2 anwesenheitsnotiz.....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 3 Strukturplanung.....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 4 Party.....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 5 Raum für Hochschulgruppe.....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 4 Post vom Hochschulsport.....</b>	<b>4</b>

### TOP 1 Besprechung der TO und Sitzungsleitung

Katharina übernimmt die Sitzungsleitung.

### TOP 2 anwesenheitsnotiz

Die anwesenheitsnotiz ist eine Zeitschrift, gegründet von AVL-Studierenden der FU. Ziel ist, Hausarbeiten von Studierenden der Kultur- und Geisteswissenschaften zu veröffentlichen. Es gibt ein peer-review durch Studierende und einen wissenschaftlichen Beirat, wobei der Beirat nur beratend ist. Es werden auch Interviews mit Wissenschaftler\_innen und Rezensionen veröffentlicht.

Ziel ist nicht, mit wissenschaftlichen Zeitschriften in Konkurrenz zu treten, sondern ein Experimentierfeld für Studierende zu bieten. Die Zeitschrift ist offen für alle Fachrichtungen und Semester.

Auflage: 600, Druck wird bezuschusst von der Ernst-Reuter-Gesellschaft. Die Redaktion besteht aus 7 Personen. Die Hefte sind kostenlos. Es gibt keine Begrenzungen hinsichtlich der Anzahl der Einreichungen oder der Seiten pro Einreichung.

Die anwesenheitsnotiz möchte über einen Druckauftrag der FSI Philosophie Sticker und Poster drucken. Wir stimmen ab: 6 sind für den Druckauftrag bei 2 Enthaltungen.

Wir empfehlen der anwesenheitsnotiz, einen Druckauftrag selbst auszufüllen (erreichbar unter <https://www.ta.hu-berlin.de/512>) und in das Institutssekretariat zu bringen. Dabei dürfen sie gerne sagen, dass sie von der FSI kommen. Wir empfehlen, vorher in der DOR26 die Möglichkeit, Sticker zu drucken, zu klären.

Wir vereinbaren, den Call for Papers über unseren Verteiler zu schicken. Wir vereinbaren, eines der Poster nach Fertigstellung im FSI-Raum aufzuhängen.

### TOP 3 Strukturplanung

Felix war bei der fakultätsweiten Taskforce zur Strukturplanung. Bis 2023 passiert erst mal nichts, es wird bis dahin keine Lehre ausfallen, und dann geht Prof. Graßhoff in Rente. Die 8%, die eingespart werden sollen, heißen für die Phil Fak I 2 ½ W3-Professuren, 3 E13-Mitarbeiter\_innen und 2 ½ E6-E9-Stellen (Sekretär\_innen). Das Institut für Geschichte hat schon einen guten Plan, alle haben sie gelobt. Bei Europäischer Ethnologie und Bibliotheks- und Informationswissenschaften bleibt alles so wie es ist. Die Dekanin hat betont, dass bei der Lehre nicht gekürzt werden darf und soll.

Ziel ist ein Papier zu schreiben mit Präambel („PhilFak I ist eine gute Fakultät für alle“), danach werden Schwerpunkte erwähnt, die die PhilFak I charakterisieren (diese stehen schon fest: Digital Humanities und Digital History; Museum, Hertiage, Erinnerung(spolitiken); Alterumswissenschaften; Rationalität und Soziale Praxis). Im letzten Schwerpunkt finden wir philosophierenden uns hoffentlich wieder. Wir finden aber die Idee von Institutsübergreifenden Schwerpunkten or

whatever irgendwie seltsam. Es gibt ja viele Kooperationen mit anderen Instituten (Jura, Bio, Psychologie, Physik usw.), die zeigen, warum wir auch für andere relevant und wichtig sind; diese Institute sind halt nur nicht an unserer Fakultät, aber wieso ist das schlimm? Keiner weiß es.

Felix hat auch gefragt, warum Lehrbeauftragte (mit 18 SWS Lehrpflicht) keine Option sind? Weil keiner dafür ist. Das schränkt die Karrierechancen der Mittelbauer ein, in der Philosophie macht es laut Prof. Keil eh keinen Sinn (haben wir ja auch schon gedacht) und es ergibt sich ein Ungleichgewicht von Forschung und Lehre.

Prof. Graßhoffs Professur kommt von Topoi, wurde dann an unser Institut verschoben und soll nun im Zuge der Strukturplanung wieder zu Topoi zurückgeschoben werden. Ob das so durchgeht, ist fraglich. Die Lehre sollte davon nicht eingeschränkt werden, aber möglicherweise ist das doch der Fall (nicht aber vor 2023).

Im schlimmsten Fall würden bei uns ab 2026 zwei Professuren und 2 WiMi-Stellen wegfallen, aber alles ist unklar.

Es gibt insgesamt grade ein großes Problem, weil es keine EDV-Abteilung an der Fakultät gibt. Der CMS kann das aus Kapazitätsgründen auch nicht machen. Das Präsidium wird davon erfahren, aber ob was passiert, ist fraglich.

Der Plan der Fakultät sieht insgesamt eine Einsparung von unter 8% vor, ist also unter der Forderung des Präsidiums. Es kann daher sein, dass es weitere Verhandlungen geben wird.

Felix schreibt Johannes Himmelreich, was wir von den Schwerpunkten (s.o.) halten.

Wir danken Felix für sein Engagement.

#### **TOP 4 Party**

Felix war beim RefRat und wollte mit dem Techniker sprechen, aber es war niemand da. Er hat schon nach einer Liste nach Equipment gefragt, aber noch keine Antwort. Auch vom Fuhrpark haben wir noch keine Antwort.

Wir hören verschiedene Bands und DJ\_anes an. Vieles ist uns zu ruhig. Max sagen wir zu. Er soll an Felix schreiben, was er an Technik braucht.

Katharina fragt, ob die Wasserkocher-Leute Zeit und Lust haben und was sie an Technik brauchen.

Wegen Getränken schauen wir später.

Louise macht Erste-Hilfe auf der Party. Yeah!

Sonstige Zuständigkeiten klären wir später.

#### **TOP 5 Raum für Hochschulgruppe**

Wir haben eine Anfrage bekommen, ob wir einen Raum für die DGB-Hochschulgruppe organisieren können. In der Invalidenstraße wird es schwierig, da die Schlüsselkarten dafür nur an an der Uni Beschäftigte rausgegeben werden.

Wir empfehlen nachzufragen bei: beim DGB selbst, beim Personalrat der Stud. Beschäftigten, bei unserem Institutssekretariat. Wenn's da nichts gibt, dann vielleicht im FSI-Raum; abends ab 18 Uhr wäre das eigentlich vielleicht kein Problem.

#### **TOP 4 Post vom Hochschulsport**

Man kann mit dem Hochschulsport teuer Ski-Fahren. Wir legen die Plakate ins Fach neben dem Monitor.

Das Protokoll wird um 18:59 Uhr geschlossen

Die Glückszahlen von heute: 12 14 20 1 19